

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/12/4 2Ob348/69, 2Ob54/71, 8Ob123/80, 2Ob52/82, 2Ob33/83, 2Ob90/90

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.12.1969

Norm

StVO §7 Abs1 IIDa

StVO §7 Abs2 IIDa

Rechtssatz

Der Kraftfahrer ist auch dann, wenn sich die Fahrbahn durch Hineinrücken des rechten Randes gegen die Mitte plötzlich verengt, berechtigt, schon eine gewisse Strecke vorher den Abstand zum rechten Fahrbahnrand so zu vergrößern, daß ein leichtes Linkslenken genügt, um nach der Verengung dem Fahrbahnrand unter Einhaltung des zulässigen Sicherheitsabstandes zu folgen. Nach einer Erweiterung der Fahrbahn wegen eines Zurückspringens des rechten Randes darf er eine sinngemäßige Fahrweise wählen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 348/69

Entscheidungstext OGH 04.12.1969 2 Ob 348/69

Veröff: ZVR 1970/106 S 151

- 2 Ob 54/71

Entscheidungstext OGH 01.07.1971 2 Ob 54/71

Ähnlich

- 8 Ob 123/80

Entscheidungstext OGH 18.09.1980 8 Ob 123/80

Vgl

- 2 Ob 52/82

Entscheidungstext OGH 23.03.1982 2 Ob 52/82

Beisatz: Vorübergehende Erweiterung durch versetzte Ordnungslinie in einem Einmündungstrichter. (T1) Veröff: ZVR 1983/155 S 204

- 2 Ob 33/83

Entscheidungstext OGH 22.03.1983 2 Ob 33/83

nur: Nach einer Erweiterung der Fahrbahn wegen eines Zurückspringens des rechten Randes darf er eine sinngemäßige Fahrweise wählen. (T2)

- 2 Ob 90/90

Entscheidungstext OGH 19.12.1990 2 Ob 90/90

nur T1; Veröff: ZVR 1991/77 S 224

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0073608

Dokumentnummer

JJR_19691204_OGH0002_0020OB00348_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>